

## Erstes Kapitel

### In der Höhle des Kaninchens

Alice fing gerade an, es sehr langweilig zu finden, daß sie da neben ihrer Schwester auf der Bank saß und nichts zu tun hatte. Ein paarmal hatte sie in das Buch geguckt, das ihre Schwester eben las, aber da keine Bilder und keine Gespräche drin waren, schien es ihr völlig uninteressant. Sie überlegte daher, so gut sie überlegen konnte — denn die Nachmittags- hitze machte sie sehr schläfrig und ganz dumm —, ob es der Mühe wert wäre, aufzustehen und Gänseblüm- chen für einen Kranz zu pflücken. Da lief plötzlich ein weißes Kaninchen mit rosenroten Augen knapp an ihr vorüber.

Daran war nichts allzu Merkwürdiges. Alice fand es auch nicht besonders auffallend, daß das Kaninchen zu sich selbst sagte: „Mein Gott, mein Gott, ich werde zu spät kommen!“ Wenn sie später darüber nach- dachte, kam es ihr vor, als ob sie sich wohl darüber hätte wundern sollen. Aber damals schien es ihr ganz natürlich. Als jedoch das Kaninchen tatsächlich eine Uhr aus der Westentasche zog, sie anschaute und dann noch rascher zu laufen begann, sprang Alice auf; denn